

## St. Martin in der katholischen Kirche



Zu einer Eröffnungsfeier mit Bildern aus dem Leben des heiligen St. Martin lud die katholische Kirchengemeinde in die Kirche. Danach setzte sich der St.-Martins-Umzug mit einer riesigen Beteiligung Richtung Messplatz in Bewegung. Vorneweg St. Martin hoch zu Ross als römischer Soldat mit Schwert und Helm sowie dem legendären roten Mantel. Lieder wie "Ich geh mit meiner Laterne" oder "Laterne, Laterne . . ." erklangen in Begleitung der Blaskapelle Mutterstadt. In den dunklen Straßen von Mutterstadt leuchteten die vielen bunten, zum Teil selbst gebastelten Laternen und Fackeln der Kinder und in froher festlicher Stimmung erreichte man den Messplatz. Hier wurde vor dem Martinsfeuer das Martinsspiel aufgeführt, wo Martin vor dem Tor von Amiens auf den frierenden Bettler trifft, seine Notlage erkennt und er dann sein Schwert zückt um seinen Mantel in zwei Teile zu trennen, wovon er einen Teil davon dem Bettler gab. Auf dem Messplatz wurden nach dem Martinsspiel Brezeln und Tee angeboten. Der Erlös und die Spenden werden wieder wie alljährlich an die aus Mutterstadt stammende Missionsschwester Catherine nach Südafrika überwiesen.

(Amtsblattbericht vom 17.11.2005)  
(Text und Bild: Deffner)